

Protokoll der

107. ordentlichen Generalversammlung

der Aktionärinnen und Aktionäre der

Sulzer AG

in Winterthur

abgehalten am

Mittwoch, 14. April 2021, 10.00 Uhr

an der

Neuwiesenstrasse 15

Winterthur

Der Präsident des Verwaltungsrats eröffnet formell die 107. Generalversammlung der Sulzer AG und stellt Folgendes fest:

Die Einladung der Aktionäre zur heutigen Generalversammlung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 19. März 2021 publiziert worden. Damit ist die statutarische Einberufungsfrist von 20 Tagen eingehalten worden. Ebenfalls am 19. März 2021 ist den Aktionären die Tagesordnung samt Anträgen zugesandt worden.

Gemäss Art. 696 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) sind spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und die Revisionsberichte den Aktionärinnen und Aktionären am Gesellschaftssitz zur Einsicht aufzulegen. Dies ist erfolgt. Der vollständige Geschäftsbericht mit Vergütungsbericht und Revisionsberichten stand seit dem 24. Februar 2021 auf der Internetseite zur Ansicht und zum Herunterladen bereit.

Es sind vorgängig zur Generalversammlung weder Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären noch Anträge oder Fragen zu Traktanden eingegangen.

Die Versammlung ist somit gemäss Gesetz und Statuten einberufen und hinsichtlich der veröffentlichten Traktanden beschlussfähig.

Aufgrund der COVID-19-Verordnung 3 ist es den Aktionärinnen und Aktionären nicht erlaubt, dieses Jahr persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen. Die Aktionärinnen und Aktionäre konnten stattdessen mittels schriftlicher oder elektronischer Vollmacht die unabhängige Stimmrechtsvertreterin beauftragen, gemäss ihren Vorgaben abzustimmen.

Aufgrund dieser aussergewöhnlichen Umstände sind an der heutigen Generalversammlung ausser dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung nicht persönlich anwesend.

26'121'935 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 261'219.35 sind von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertreten, das entspricht 76.24 % des Aktienkapitals.

Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Zürich, wird vertreten durch Herrn Rolf Hauenstein.

Peter Löscher begrüsst ebenfalls die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Herrn René Schwarzenbach, Rechtsanwalt in Zürich.

Die heutige Generalversammlung wird gemäss § 14 der Statuten vom Präsidenten des Verwaltungsrats geleitet. Peter Löscher bezeichnet Thomas Schönholzer als Protokollführer und Stimmzähler.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 15. April 2020 ist ordnungsgemäss vom Vorsitzenden sowie dem Protokollführer und Stimmenzähler unterschrieben worden und lag am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf. Zudem ist das Protokoll auf der Webseite von Sulzer einsehbar.

Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse zu den Traktanden 1 bis 8 mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen gemäss § 15 Abs. 1 der Statuten und zum Traktandum 9 betreffend der beantragten Statutenänderung mit 2/3 Mehrheit der vertretenen Stimmen gemäss § 16 der Statuten in Verbindung mit Art. 704 Abs. 1 OR.

Die Generalversammlung wird heute per Webcast über das Internet (Website Sulzer) live übertragen.

Referat von Peter Löscher, Präsident des Verwaltungsrats der Sulzer AG:

Vor fast genau einem Jahr führten wir aufgrund der Pandemie die erste Generalversammlung ohne Teilnahme von Aktionären in der Geschichte von Sulzer durch, und auch heute halten das Corona-Virus und seine Mutationen die Welt in Atem.

Die Folgen für die Weltwirtschaft und auch für unser Unternehmen konnten letzten Frühling nicht vollständig abgeschätzt werden, wir gingen aber davon aus, dass nicht nur unser China-Geschäft von den Verwerfungen negativ betroffen sein würde und haben deshalb schon damals proaktiv einschneidende Massnahmen eingeleitet.

Um die unmittelbaren Folgen der pandemiebedingten Marktstörungen einzudämmen, haben wir unsere Betriebskosten um CHF 59 Millionen gesenkt. Aufgrund der antizipierten Abschwächung der Märkte im Energiebereich haben wir zudem frühzeitig begonnen, unsere Kapazitäten in diesem Bereich anzupassen. Unsere Teams setzten die Massnahmen zügig und konzentriert um, womit wir einmal mehr unsere Anpassungsfähigkeit an ein sich schnell veränderndes Marktumfeld unter Beweis gestellt haben. Die wiederkehrenden Einsparungen in geplanter Höhe von insgesamt CHF 70 Millionen haben sich bereits 2020 positiv ausgewirkt und werden dieses Jahr weitgehend realisiert werden.

Mithilfe dieser Massnahmen ist es uns trotz des plötzlichen Geschäftseinbruchs gelungen, eine operationelle Profitabilität von 9.0% zu erreichen, die ein Prozentpunkt unter dem Vorjahresniveau liegt.

Die Bestellungen gingen währungsbereinigt gegenüber dem Gesamtjahr 2019 nur um 2.2% zurück, der Umsatz um 4.6%. Unser globales Netzwerk, unsere geografische und industrielle Diversifizierung und das ausserordentliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere Kunden unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen weit über ihre Pflichten hinaus unterstützt haben, bildeten die Grundlage für diesen Erfolg.

In Zuge unserer Strategie, unser Portfolio durch gezielte Bolt-on-Akquisitionen in dynamischen Wachstumsmärkten wie dem Gesundheitswesen und dem Wassersegment zu ergänzen, haben wir zwei wichtige strategische Übernahmen bekannt gegeben: Die Akquisition von Haselmeier ermöglicht Sulzer den Markteintritt in das attraktive Drug-Delivery-Geschäft und die am 1. Februar 2021 abgeschlossene Übernahme des schwedischen Unternehmens Nordic Water stärkt unser Angebot im Bereich der Abwasseraufbereitung. Sie verschafft uns auch einen weiteren Zugang zum schnell wachsenden Markt für sauberes Wasser.

Mit diesen Akquisitionen setzen wir die industrielle Neuausrichtung von Sulzer fort und sorgen für den kontinuierlichen Ausbau unseres Geschäfts in wachstumsstarken Märkten. Wir sind heute gut positioniert in nachhaltigen Bereichen wie Wasseraufbereitung, Energieeffizienz, Recycling, Anwendungen für Biomaterialien, emissionsarmen Technologien oder der medizinischen Versorgung. Um die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie voranzutreiben, haben wir unseren HR-Leiter und Konzernleitungsmitglied Armand Sohet zusätzlich zum Chief Sustainability Officer ernannt. Damit unterstreichen wir die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung für Sulzer.

Wir blicken heute zuversichtlich in die Zukunft. Das machen wir, ohne die Risiken zu vernachlässigen, denn wir wissen: Der Sturm ist noch nicht vorüber. Die Welt befindet sich noch immer in einer globalen Gesundheitskrise mit weitreichenden Auswirkungen auf die Wirtschaft und unser Leben. Aufgrund unseres Leistungsausweises gerade auch in schwierigen Zeiten haben wir jedoch allen Grund zu der Annahme, dass wir gut gerüstet sind, dem Sturm weiterhin zu trotzen und kontinuierlich Mehrwerte zu schaffen.

An der heutigen Generalversammlung sind durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter insgesamt 26'121'935 Stimmen vertreten, das entspricht 76.24% des Aktienkapitals. Das absolute Mehr der Stimmen beträgt somit 13'060'968. Das qualifizierte Mehr von 2/3 der vertretenen Stimmen betreffend Traktandum 9 beträgt 17'414'624.

Traktandum 1

„GESCHÄFTSBERICHT 2020“

Peter Löscher erläutert, dass dieses Traktandum auch dieses Jahr in zwei Untertrakanden unterteilt ist, nämlich in Traktandum 1.1, „Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2020, Berichte der Revisionsstelle“, sowie Traktandum 1.2, „Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020“.

Traktandum 1.1

„LAGEBERICHT, JAHRESRECHNUNG UND KONZERNRECHNUNG 2020, BERICHTE DER REVISIONSSTELLE“

Der Geschäftsbericht, enthaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen vor.

Peter Löscher ruft an dieser Stelle die Erfolgsrechnung der Sulzer AG nochmals in Erinnerung. Die Rechnung der Muttergesellschaft schliesst bei einem Ertrag von CHF 267.8 Millionen und bei einem Aufwand von CHF 136.8 Millionen mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 131.0 Millionen ab.

Die Rechnungslegung im Einzelabschluss der Muttergesellschaft basiert auch im Berichtsjahr auf den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts.

Die Berichte der Revisionsstelle sind im „Finanzteil“ des Geschäftsberichtes auf den Seiten 166 folgende (für die Konzernrechnung) sowie auf den Seiten 188 folgende (für die Jahresrechnung der Sulzer AG) abgedruckt. Die Seitenzahlen beziehen sich auf die im PDF-Format von der Internetseite herunterladbaren Geschäftsberichte. Peter Löscher dankt der KPMG AG für ihre Arbeit.

Vor der Generalversammlung hat der anwesende Vertreter der KPMG AG Peter Löscher mitgeteilt, dass er keine mündlichen Ergänzungen zu den Berichten zu machen hat.

Peter Löscher bemerkt, dass zum Lagebericht, zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung 2020 sowie zu den Berichten der Revisionsstelle vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2020 zu genehmigen.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	26'081'303
Nein	8'922
Enthaltungen	31'710

Peter Löscher stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2020 angenommen haben.

Auch im vergangenen Jahr, welches operativ herausfordernd war, ist dem Sulzer-Konzern vieles gelungen. Dies wäre ohne die ausserordentlichen Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Peter Löscher dankt daher an dieser Stelle auch im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung allen nochmals für ihren grossen Einsatz und ihre Leistung.

Traktandum 1.2

„KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2020“

Peter Löscher führt aus, dass es sich bei Traktandum 1.2 um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Der Vergütungsbericht legt sowohl die Grundprinzipien der Vergütungspolitik und -pläne von Sulzer, wie auch die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Detail dar.

Peter Löscher stellt fest, dass zum Vergütungsbericht 2020 vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2020 gemäss den Seiten 65 folgende des Geschäftsberichts zuzustimmen.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	22'829'021
Nein	3'213'023
Enthaltungen	79'891

Peter Löscher stellt fest, dass die Aktionäre und Aktionärinnen dem Vergütungsbericht 2020 mit deutlichem Mehr zugestimmt haben und bedankt sich dafür.

Traktandum 2

„VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES“

Peter Löscher erklärt, dass Sulzer eine Dividendenpolitik unter Berücksichtigung der Liquiditätslage des Unternehmens und der Wirtschaftssituation verfolgt.

Der Antrag des Verwaltungsrats umfasst eine Bruttodividende, vor Abzug von 35% schweizerischer Verrechnungssteuer, von CHF 4.00 pro Aktie, welche am 20. April 2021 zur Auszahlung gelangt. Sämtliche Aktien, welche von der Sulzer AG und ihren Tochtergesellschaften am Stichtag im Eigenbestand gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Verwendung des Bilanzgewinns vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtsaldo von CHF 181'591'802, bestehend aus dem Ergebnis des Jahres 2020 von CHF 131'000'000 und dem Gewinnvortrag von CHF 50'591'802, wie folgt zu verteilen: CHF 135'343'612 als ordentliche Dividende und CHF 46'248'190 als Vortrag auf neue Rechnung.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'138'108
Nein	964'098
Enthaltungen	19'729

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns angenommen hat.

Traktandum 3

„ENTLASTUNG“

Peter Löscher erinnert daran, dass gemäss Art. 695 OR jene Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei der vorliegenden Beschlussfassung kein Stimmrecht besitzen. Dieser Ausschluss wird auch für die von der Tiwel Holding gehaltenen Aktien angewendet. Beides wird von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bei der

Bekanntgabe der entsprechenden Stimmen sowie bei der Berechnung des notwendigen Mehrs berücksichtigt.

Peter Löscher stellt fest, dass betreffend Entlastung vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher erinnert daran, dass über die globale Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	9'281'448
Absolutes Mehr	4'640'725
Ja	8'559'157
Nein	647'365
Enthaltungen	74'926

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung erteilt hat.

Peter Löscher dankt den Aktionären und Aktionärinnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4

„VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG“

Peter Löscher kommt zur Abstimmung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Das Traktandum 4 ist in zwei Teil-Traktanden mit zwei separaten Abstimmungen aufgeteilt: Teil 1, „Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats“, sowie Teil 2, „Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung“.

Für die detaillierten Erläuterungen zur Genehmigung der unterbreiteten Vergütungen verweist Peter Löscher auf den separaten Bericht des Verwaltungsrats, den die Aktionärinnen und Aktionäre mit der Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben.

Peter Löscher bemerkt zur Vergütung des Verwaltungsrats was folgt:

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung des Verwaltungsrats für den einjährigen Zeitraum von der heutigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag von CHF 2'984'000 basiert auf der letztjährigen Vergütungsobergrenze für acht Verwaltungsratsmitglieder. Die Mitglieder des Verwaltungsrats von Sulzer erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung, damit ihre Unabhängigkeit garantiert bleibt. Sie beziehen keine variable oder leistungsabhängige Vergütung und sind nicht berechtigt, an den Vorsorgeplänen von Sulzer teilzunehmen. Die Vergütung des Verwaltungsrats wird teilweise in bar und teilweise in Restricted Stock Units ausgerichtet.

Peter Löscher erläutert nun mit einigen Anmerkungen die Vergütung der Konzernleitung.

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022.

Der vorgeschlagene Betrag von CHF 19'500'000 deckt die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung ab. Die Gesamtvergütung setzt sich aus einem fixen Basissalär und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente umfasst einen kurzfristigen leistungsabhängigen Bonus (in bar) und einen langfristigen erfolgsabhängigen Performance Share Unit (PSU) Plan. Dieses System soll zu überdurchschnittlicher Leistung motivieren und diese Leistung entsprechend anerkennen.

Es handelt sich dabei um einen Maximalbetrag. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt die Berechnung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Konzernleitung die potentiell maximalen Beträge unter der variablen Komponente der Vergütung, d.h. sowohl des kurzfristigen wie auch des langfristigen Anreizsystems.

Die tatsächlich ausbezahlte Vergütung wird dann im Vergütungsbericht 2022 offengelegt, der den Aktionärinnen und Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt wird.

Peter Löscher stellt fest, dass zu diesem Traktandum vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Traktandum 4.1

„GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS“

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 in der Höhe von maximal CHF 2'984'000 ab.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	24'822'525
Nein	1'220'015
Enthaltungen	79'395

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 genehmigt hat.

Traktandum 4.2

„GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DER KONZERNLEITUNG“

Damit kommt Peter Löscher zur Abstimmung von Traktandum 4.2:

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 in der Höhe von maximal CHF 19'500'000 ab.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	23'005'297
Nein	2'975'735
Enthaltungen	140'903

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt hat.

Traktandum 5

„WAHL DES VERWALTUNGSRATS“

Traktandum 5 ist in drei Teil-Traktanden mit separaten Abstimmungen aufgeteilt und zwar Traktandum 5.1: Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, Traktandum 5.2: Wiederwahlen, und Traktandum 5.3: Neuwahlen.

Traktandum 5.1:

„WIEDERWAHL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS“

Da der Vorsitzende bei diesem Traktandum persönlich betroffen ist, übergibt er die Durchführung der Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats an den Vizepräsidenten, Matthias Bichsel. Anschliessend wird er die Generalversammlung weiterführen.

Matthias Bichsel führt aus, dass Peter Löscher an der Generalversammlung 2014 als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats gewählt wurde und zudem auch Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses ist.

Der Verwaltungsrat schlägt Peter Löscher für eine weitere Amtszeit vor.

Matthias Bichsel stellt fest, dass zur Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, Peter Löscher für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsrat und Präsidenten des Verwaltungsrats wieder zu wählen.

Matthias Bichsel gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'300'719
Nein	787'117
Enthaltungen	34'099

Matthias Bichsel stellt fest, dass die Generalversammlung Peter Löscher für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt hat. Matthias Bichsel gratuliert Peter Löscher zur Wiederwahl und übergibt nun das Wort wieder an den Präsidenten des Verwaltungsrats, Peter Löscher.

Traktandum 5.2:

„WIEDERWAHLEN“

Der Verwaltungsrat der Sulzer AG besteht derzeit – einschliesslich Peter Löscher als Präsidenten – aus acht international ausgerichteten Persönlichkeiten. Lukas Braunschweiler und Marco Musetti stehen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Mit dem Traktandum 5.3 sollen deshalb zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Verwaltungsräte Matthias Bichsel, Mikhail Lifshitz, Alexey Moskov, Gerhard Roiss und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen je für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zu den Wiederwahlen des Verwaltungsrats vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher beginnt mit der Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen unter Traktandum 5.2.1.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'591'017
Nein	499'557
Enthaltungen	31'361

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Matthias Bichsel unter Traktandum 5.2.2.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	26'010'106
Nein	77'830
Enthaltungen	33'999

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Matthias Bichsel für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Mikhail Lifshitz unter Traktandum 5.2.3.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'555'169
Nein	532'127
Enthaltungen	34'639

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Mikhail Lifshitz für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Nun kommt Peter Löscher zur Wiederwahl von Alexey Moskov unter Traktandum 5.2.4.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'194'391
Nein	890'171
Enthaltungen	37'373

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Alexey Moskov für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Peter Löscher kommt nun zur Wiederwahl von Gerhard Roiss unter Traktandum 5.2.5.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	25'811'365

Nein
Enthaltungen

275'996
34'574

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Gerhard Roiss für eine Amtszeit von einem Jahr wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat.

Traktandum 5.3:

„NEUWAHLEN“

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Suzanne Thoma und Herrn David Metzger für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Frau Suzanne Thoma ist Vorsitzende der Geschäftsleitung der BKW AG und Verwaltungsratsmitglied bei der OC Oerlikon AG.

Herr David Metzger führt verschiedene Verwaltungsratsmandate, unter anderem bei der börsenkotierten Swiss Steel Holding AG. Er wird Tiwel Holding AG im Verwaltungsrat vertreten.

Peter Löscher stellt fest, dass vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher kommt nun zu den Neuwahlen unter Traktandum 5.3.

Neuwahl von Frau Suzanne Thoma unter Traktandum 5.3.1

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	23'839'109
Nein	2'243'867
Enthaltungen	38'959

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Suzanne Thoma für eine Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt hat und gratuliert ihr zur Wahl.

Neuwahl von Herrn David Metzger unter Traktandum 5.3.2

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	24'606'504
Nein	1'474'225
Enthaltungen	41'206

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung David Metzger für eine Amtszeit von einem Jahr in den Verwaltungsrat gewählt hat und gratuliert ihm zur Wahl.

Peter Löscher gibt bekannt, dass sich der Verwaltungsrat im Anschluss an die Generalversammlung neu konstituieren wird, und dass die entsprechenden Entscheide noch heute publiziert werden. Dies betrifft die Wahl des Vizepräsidiums des Verwaltungsrats, die Wahl des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses, die Wahl und Konstituierung des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, d.h. die Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden, sowie die Wahl und Konstituierung des Prüfungsausschusses, d. h. die Wahl der Mitglieder und der Vorsitzenden.

Traktandum 6

„WAHL DES VERGÜTUNGS-AUSSCHUSSES“

Der Vergütungsausschuss der Sulzer AG besteht derzeit aus drei Mitgliedern.

Traktandum 6.1:

„WIEDERWAHL VON ZWEI MITGLIEDERN IN DEN VERGÜTUNGS-AUSSCHUSS“

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Verwaltungsräte Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen und Gerhard Roiss je für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Vergütungsausschusses wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zu den Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher beginnt mit der Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.1.1.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	23'964'875
Nein	2'109'967
Enthaltungen	47'093

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen zur Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Peter Löscher kommt zur Wiederwahl von Gerhard Roiss als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.1.2.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsanweisungen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	23'987'249
Nein	2'085'356
Enthaltungen	49'330

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Gerhard Roiss für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Gerhard Roiss zur Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Traktandum 6.2:

„NEUWAHL VON SUZANNE THOMA ALS MITGLIED DES VERGÜTUNGS-AUSSCHUSSES“

Schliesslich kommt Peter Löscher zur Neuwahl von Suzanne Thoma als Mitglied des Vergütungsausschusses unter Traktandum 6.2. Es sind vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge gestellt worden.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	23'303'836
Nein	2'767'431
Enthaltungen	50'668

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung Suzanne Thoma neu für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt hat.

Peter Löscher gratuliert Suzanne Thoma zur Neuwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Traktandum 7

„WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE“

Es folgt die Wiederwahl der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wieder zu wählen.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Wiederwahl der Revisionsstelle vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968

Ja	25'959'418
Nein	136'476
Enthaltungen	26'041

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die KPMG AG als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wiedergewählt hat und gratuliert der KPMG AG zur Wiederwahl.

Traktandum 8

„WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN“

Peter Löscher kommt zur Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin.

Der Verwaltungsrat beantragt, für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

Proxy Voting Services GmbH genügt den Anforderungen an die Unabhängigkeit, da sie insbesondere durch keine anderen Tätigkeiten in Verbindung zu Sulzer steht.

Peter Löscher stellt fest, dass zur Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vorgängig zur Generalversammlung keine Fragen oder Anträge eingegangen sind.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	13'060'968
Ja	26'098'064
Nein	3'338
Enthaltungen	20'533

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtszeit wiedergewählt hat und gratuliert der Proxy Voting Services GmbH zur Wiederwahl.

Traktandum 9

„STATUTENÄNDERUNG: SCHAFFUNG VON BEDINGTEM AKTIENKAPITAL“

Peter Löscher kommt zur vorgeschlagenen Statutenänderung unter Traktandum 9.

Der Verwaltungsrat beantragt die Ergänzung der Statuten der Sulzer AG mit einem neuen § 3a zwecks Schaffung von bedingtem Aktienkapital. Für die Annahme des Antrags des Verwaltungsrats müssen gemäss § 16 der Statuten in Verbindung mit Art. 704 Abs. 2 OR mindestens 2/3 der in der heutigen Generalversammlung vertretenen Stimmen der vorgeschlagenen Statutenänderung zustimmen.

Die Statutenänderung soll es dem Verwaltungsrat ermöglichen, für Refinanzierungen, Akquisitionen und andere Finanzierungszwecke bis maximal 5% neues Aktienkapital zu schaffen.

Peter Löscher stellt fest, dass vorgängig zur Generalversammlung weder Fragen noch Anträge gestellt worden sind.

Peter Löscher gibt die von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen und die Abstimmungsinstruktionen bekannt:

Vertretene Stimmen	26'121'935
Absolutes Mehr	17'414'624
Ja	25'209'476
Nein	856'148
Enthaltungen	56'311

Peter Löscher stellt fest, dass die Generalversammlung der beantragten Statutenänderung mit der notwendigen 2/3 Mehrheit klar zugestimmt hat

Peter Löscher schliesst nun den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Peter Löscher bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Interesse und wünscht allen weiterhin gute Gesundheit. Er drückt die Hoffnung aus, dass er die Aktionärinnen und Aktionäre an der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2022 wieder persönlich begrüssen werden darf.

Schluss der Versammlung: 10:43 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer und Stimmenzähler:



Peter Löscher

Thomas Schönholzer